

Die
Mittlernachtzeitung

für
Gebildete Stände

beginnt mit Anfang des Jahres 1837 ihren

Zwölften Jahrgang
und nehmen alle Buchhandlungen (in Dresden die Arnoldische) und Postämter Bestellungen dazu
auf an.

Braunschweig, am 15. Decbr. 1836.

Preis 8 Thaler.

Ehr. Horneyer.

So eben ist fertig geworden und in allen Buchhandlungen zu haben:

Fr. W. Schütze, Seminarlehrer, Generalbaß für Dilettanten.

Die Harmonielehre faßlich und nach pädagogischen Grundsätzen, für sich bildende Pianoforte-Spieler und deren Lehrer dargestellt. Nebst einem Beispielbuche. gr. 8.
2 Thlr. 3 Gr.

Wegen der sehr faßlichen Darstellung der Lehrsätze der Harmonie und wegen vieler praktischen Winke für den Lehrer wird dieß Werk sich selbst Unterrichtenden, wie Lehrern des Clavierspiels gleich willkommen seyn. Die Beispiele sind für's Pianoforte gesetzt, fast jedes bildet einen kleinern oder größern musikalischen Satz, nur das enthaltend, was nach der dagewesenen Theorie verständlich seyn muß. Durch sie wird der Schüler recht stufenweis zu einem bewußtvollen Phantasiren geführt.

Arnoldische Buch- und Musikalienhandlung
in Dresden und Leipzig.

J. A. L. Werner, Director, Zwölf Lebensfragen,
oder ist das Glück eines cultivirten und wohlgeordneten Staates allein durch eine geregelte Erziehung zu begründen, oder muß nicht unbedingt auch die physische damit verbunden werden? Zur Beherzigung gestellt und anatomisch-physiologisch beleuchtet für Jeden, welchem das Wohl der künftigen Geschlechter wahrhaft am Herzen liegt.
(Er. Majestät dem Könige von Preußen gewidmet und in allen Buchhandlungen gr. 8. brosch. für 14 Gr. zu haben).

Von demselben Verfasser ist auch die zweite verbesserte Auflage:

Die reinste Quelle jugendlicher Freuden oder 300 Spiele für Knaben und Mädchen, zur Ausbildung des Geistes, Kräftigung des Körpers und zur geselligen Erheiterung im Freien und im Zimmer, theils gesammelt theils selbst bearbeitet und mit 37 Abbildungen erläutert. gr. 8.

bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen eingebunden für 1 Thlr. 10 Gr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden u. Leipzig.

Dringende Bitte.

Alle meine geehrten Geschäftsfreunde ersuche ich auf das Dringendste, solche Briefe, die lediglich für mich persönlich bestimmt sind, nur mit meinem Namen, Herrn L. v. Alvensleben, Privatgelehrten in Leipzig, zu bezeichnen, bei allen Zuschriften an das Theatergeschäftsbureau der Herren Sturm u. Koppe aber meinen Namen durchaus wegzulassen.

Leipzig, im Januar 1837.

L. v. Alvensleben,
Redacteur der Theaterchronik.